

## Rektion der Verben

Akk.

**abholen, jmdn.**

**jít pro koho**

Da er sich telegraphisch angemeldet hatte, so wurde er am Bahnhof erwartet und von dort **abgeholt**.

**aufgeben**

**vzdát se koho/čeho, pochybovat o uzdravení koho, nechat čeho**

Die Ärzte hatten mich **aufgegeben**, wie ich an ihrem Verkehr mit mir bemerken konnte.

Nach dem andere nicht publizierte Verpflichtungen Kirchs während der Sanierungsgespräche bekannt geworden waren, hätten Banken und Minderheitsaktionäre ihre Bemühungen

**aufgegeben**, KirchMedia vor der Zwangsverwaltung zu retten

**fortsetzen**

**pokračovat v čem**

Anlass war, dass Nordkorea nach US-Angaben entgegen einem Abkommen von 1994 sein Atomprogramm **fortgesetzt** hat.

**gestehen**

**přiznat se k čemu**

Der damals 16-Jährige hatte den Mord an den zwei achtjährigen Kindern 1986 zunächst

**gestanden**, dies dann später wieder zurückgenommen und seitdem seine Unschuld beteuert.

**überqueren**

**přejít (přes) co**

In diesen Augenblicken **überquert** Beatrix die Straße und kommt direkt auf mich zu.

Im Winter fror das Meer so fest zu, dass ein schwedischer König es einmal mit seinem ganzen Heer **überquert** hatte.

**verabscheuen**

**hnusit se někomu**

Der Westen **verabscheut** und verurteilt die Selbstmordattentäter.

Verben mit Dativ

**begegnen**

**potkat (se) s**

Er ist seiner Freundin **begegnet**.

**bevorstehen**

**čekat koho, očekávat**

Eine schwere Prüfung **steht** noch dem Studenten **bevor**.

Mir **steht** noch Schlimmes **bevor**.

**entsagen**

**zřít se čeho**

Du musst deinen hohen Ansprüchen **entsagen**.

Ich habe der Welt **entsagt**, das heißt, sie darf mir mehr nicht angehören, als mir die Wolke angehört, deren Anblick mir eine alte Sehnsucht immer neu erzeugt. (Quelle: *Eduard Mörike - Maler Nolten (24)*)

**folgen**

Du solltest deinem Freund **folgen**.

Du solltest seinem Rat **folgen**.

Du solltest seinem Drängen nicht **folgen**.

Warum solltest du nicht deiner inneren Stimme **folgen**?

**poslechnout koho, následovat koho****sich jmdm anschließen**

Ich habe Master Haller unterwegs getroffen und mich ihm **angeschlossen**, als ich hörte, daß hier an der Bahn gearbeitet wird."

**přidat sa ke komu;****einer Veranstaltung beiwohnen**

"Ich würde sehr gern dieser Versammlung **beigewohnt** haben", erwiderte der Prediger, "hielten mich nicht gerade heute wichtige Geschäfte davon ab."

**být přítomen na****jmdm beistehen**

Ich bin von Jugend auf allein meinen Weg gegangen und niemand hat mir **beigestanden**.

**podporovat koho, jmdm****einer Sache beistimmen**

Man hatte, ein paar ganz Naive ernsthaft, die übrigen mit gut versteckter Ironie, seinem Vorschläge **beigestimmt**, nur Karl war nicht imstande gewesen, seinen Spott zu verbergen

**souhlasit s čím****einer Partei/Organisation beitreten**

einer Organisation, einem Vertrag beitreten vstoupit do strany/organizace, připojit se k Die Atomwaffenstaaten Pakistan, Indien und Israel sind dem Atomwaffensperrvertrag nicht beigetreten.

Solange Tschechien nicht der EU **beigetreten** ist, profitiert es vom west-östlichen Preisgefälle; danach rechnet es mit einer längeren Übergangszeit.

**vstoupit do****beilegen**

Hast du nicht vergessen, die Unterlagen dem Gesuch beizulegen?

**přiložit podklady k žádosti**

## Verben mit Präpositionen

**an + Akk.**

**anpassen** an (öfter nur Dativ ohne Präp.) **přizpůsobit komu, čemu**

Die heutigen Wale sind perfekt an ein Leben im Wasser **angepasst**.

Was bedeutet das neue Modell für die Studieninhalte - werden die künftig an die Interessen Ihrer Sponsoren **angepasst**? (Quelle: *Die Zeit* 2002)

**liegen** an etw., an j-m

Daran muß dir damals viel **gelegen haben** (*sein* österreichisch).

Es **liegt an ihm**, zu entscheiden, ob er friedlich oder nicht friedlich kommt

**záležet na čem, na kom****zweifeln** an D

Ich **zweifle** nicht an seiner Zuverlässigkeit.

**pochybovat o čem**

Er denkt, ich **zweifle an seinen** Fahrkünsten

sich an etw. **halten**

**držet čeho, dodržovat co**

Er hatte sich nicht an die Regeln **gehalten**.

Dieses System kann aber nur dann funktionieren, wenn alle Vertragsparteien sich vollständig **an die Vereinbarung halten**

**mangeln** an etw.

**nedostávat se čeho, chybět** (s *nicht*: bylo dost )

Es **mangelte** nicht an einer Gelegenheit, ihm fremdzugehen, doch zögerte sie noch damit.

An guten Vorschlägen von vielen Seiten und einer fachkundigen Diskussion **hat es nicht gemangelt**.

An Geld jedenfalls **hat es nicht gemangelt!**

**teilnehmen an etw.**

**účastnit se čeho**

Unsere Firma hat an mehreren Ausschreibungen im Ausland erfolglos **teilgenommen**; die dabei entstandenen Kosten beeinflussen negativ diesjährige Jahresbilanz.

Wer **nimmt** an dem heutigen Seminar **teil**?

**auf**

**verzichten** auf

**vzdát se čeho, neúčastnit se čeho**

Zudem **verzichtet** die Uni Kiel auf neue Geräte wie Computer oder Laborausstattung, sogar die Haushalte der Fakultäten wurden gesperrt.

Es sollte sich für Teichmann auszahlen, dass er im Gegensatz zu den Favoriten auf das 30-km-Rennen zwei Tage zuvor **verzichtet** hatte.

**ankommen** auf

**na čem záleží**

Es **kommt** darauf an, ob er noch damals die tschechische Staatsbürgerschaft hatte.

Dabei gibt es Tipps, **worauf es besonders ankommt** und was man auf keinen Fall machen darf .

**eingehen** auf etwas

**akceptovat co, přistoupit na co**

Sie **ging** auf diesen vertraulichen Ton nicht **ein** und begann ihn wieder zu siezen.

Auf die Möglichkeit der Verweisung der Sache des irakischen Diktators an das Internationale Gericht in Den Haag werden die Iraker nie **eingehen**: Weder jene, die Husseins Bestrafung fordern, noch jene, die ihn rechtfertigen möchten.

sich auf etwas **einlassen**

**pustit se do něčeho** (zakázaného, riskantního)

Dann **ließ** sie sich auf ein Abenteuer mit einem jungen Mann **ein**, der, wenn man von seinem Haarausfall absieht und sich an seinem Schnarchen nicht stört, sehr lieb war.

Als vor drei Jahren der Ortsgruppenvorstand neu zu wählen war, habe ich mich darauf **eingelassen**, ohne zu wissen, was auf mich zukommt.

**hoffen auf etw.**

**doufat, věřit v co**

Musikmanager **hoffen** auf die Mobilfunkbranche, dass sie die Einbußen der letzten Jahre wieder wettmacht.

Arme Länder können auf Schuldenerlass **hoffen**

auf j-n **hören**

**poslechnout koho, dát na něčí radu**

Wie gut es war, daß ihr auf den Lehrer **gehört** habt.

Eigentlich ist das ihr Bier, mit wem sie wann welches Techtelmechtel hat. Ich bin mit vielem nicht einverstanden, was meine Freundinnen tun, weil es manchmal offensichtlicher Quatsch ist. Wenn sie auf mich nicht **hören** wollen, laß ich sie in Ruhe.

sich auf etw./jn **verlassen**

**spolehnout se na koho co**

Du solltest dich nicht immer auf andere **verlassen**, sondern selbst etwas unternehmen.

Ich werde ihm diese Gemeinheit heimzahlen, darauf kannst du dich **verlassen**.

**bei**

sich **entschuldigen** bei jdm für etw

**omluvit se komu za co**

Als französischer Beamter kann ich nichts dazu sagen. Doch als französischer Bürger **entschuldige** ich **mich** bei Ihnen für das Verhalten der französischen Armee während des Befreiungskrieges.

Obwohl sie sich für ihr Fehlverhalten **bei mir nie entschuldigt** hat, habe ich ihr einfach verziehen

sich **beschweren** bei j-m über etwas

**stěžovat si někomu na něco**

Der Student hat sich bei seiner Freundin über mich **beschwert**, ob mit Recht oder zu Unrecht muss ein anderer entscheiden.

**helfen** bei etw.

**pomáhat s čím**

Am Anfang **half** er ihr sogar noch beim Abspülen, Putzen und Staubsaugen.

Ich sehe, dass Martin keine Chance hat, den Dieb einzuholen. Nach ein paar Minuten kommt er völlig aufgelöst<sup>1</sup> zurück, macht mir und anderen Vorwürfe. Warum haben wir ihm dabei nicht geholfen, den Flüchtenden zu stoppen?

**durch**

sich durch etwas (nicht) **stören** lassen (ne)dát se **vyrušit, rušit/ ničím nenarušit**

Sie ließen sich beim Schmusen durch nichts **stören**, auch weder durch ironische Bemerkungen der Passanten im Park noch durch neugierige blicke der Kinder.

Ansonsten wird der historische Wohncharakter der Räume durch nichts **gestört** • auch nicht durch eine Beschilderung der Zimmer und ihrer Einrichtung.

**für**

sich für j-n/etwas **halten**

**považovat za**

Da sich Eva für eine attraktive Frau **hielt**, konnte sie sich mit seiner nachlassenden Aufmerksamkeit nicht abfinden.

Ich und besoffen?!-**Für wen hältst du mich** überhaupt?!

**werben für etwas**

**dělat reklamu čemu, propagovat něco**

Die Wirtschaft braucht für ihre Erzeugnisse **werben**; sie bevorzugt eine Sprachform, die nicht so sehr wissenschaftlich genau als vielmehr eingängig und publikumswirksam sein möchte.

---

<sup>1</sup> bez sebe (zlostí, zklamáním)

Schlanker werden, den Körper in Form bringen und der Seele etwas Gutes tun: So wird heutzutage für das Fasten **geworben**.

**sich für j-a, etw. einsetzen**

**zasadit se/ přimluvit se**

Es wird erwartet, dass sich Japna erneut für eine Aufhebung des 1986 verhängten Walfangverbots **einsetzen** wird.

Die Regierung in Washington müsse sich für ein Ende der Kämpfe zwischen Israelis und Palästinensern **einsetzen**

Ich werde mich bei deinem Vater für dich einsetzen.<sup>2</sup>

**gegen**

**kämpfen** gegen

**bojovat s kým čím/ potýkat se s čím**

Vergeblich **kämpfte** er gegen die Korruption, es gelang ihm nicht, die Bestechung zu beweisen.

Sachsen **kämpft gegen** drohende Hausarztunterversorgung.

Ein Professor **kämpft gegen** verlängertes Urheberrecht.

**nach**

sich nach Personen **erkundigen**

**informovat se o někom, něčem**

Es wundert mich übrigens, daß er sich bei dir nach mir **erkundigt** hat.

Ich habe mich **danach erkundigt**, welche Bücher ich anschaffen soll

Ich bin in letzter Zeit ziemlich genervt von meinem Sohn (5), der seit etwa einem Jahr **bei jeder Gelegenheit** sich danach erkundigt, ob ich denn wissen wolle, wer von diesen Spinnen/Dinosaurier /etc./etc. er sei.

**duften** nach

vonět čím

Sie schickte ihm Briefe, die nach Veilchen **dufteten**.

Die Tannen und Kiefern **dufteten nach** Harz, und als ich sie zur Talstation führte, roch ich würziges, frisch gemähtes Gras.

**von**

**davon halten**

**považovat za důležité**

Wenn selbst der Autor **nichts davon hält**, dann sollte das eigentlich auch in keiner Prüfung verlangt werden.

Nachdem der Bundestag vor nicht langer Zeit für diese Forschung einen sehr restriktiven gesetzlichen Rahmen geschaffen hat, wird der Vortrag der Ministerin wohl nicht zu Unrecht als Versuchsballon gewertet, der ebendiesen Rahmen erneut infrage stellen soll. Sie wird dies kaum getan haben ohne Abstimmung mit dem Bundeskanzler, von dem ja bekannt ist, dass er, im Gegensatz zu seiner früheren Justizministerin, **nichts davon hält**, die biomedizinische Forschung durch Gesichtspunkte des Embryonenschutzes einzuschränken.

Bei Frau Weiß hat man eher den Eindruck, dass schon umfassende Aufklärung an sich Angst und Druck erzeugt und nur wegen der gesellschaftlichen Normen, ein gesundes Kind zu gebären, am besten zu vermeiden sei. Wenn man absoluter Abtreibungsgegner ist und auch

---

<sup>2</sup> Fürsprache einlegen

sonst keinerlei Kenntnis von vorgeburtlichen Therapien hat, oder **nichts davon hält**, dann muss man natürlich so denken.

#### **um**

**beneiden** j-d um etw.

**závidět komu so**

Wie beneidete sie die Heldinnen der Liebesromane um ihr Glück!

Zu meiner Schulzeit sind auch ein paar meiner Mitschüler ein Jahr in den Staaten gewesen und ich habe sie **darum immer beneidet**

#### **betrügen um**

**připravit něko o / ošidit někoho o**

Sollte sich trotz der Bemühung rechtlich alles einwandfrei zu halten, jemand um sein Recht **betrogen fühlen**, weil Inhalte von Ihm/Ihr/ hier veröffentlicht wurden, dann melde Dich bitte beim ..., damit diese Inhalte sofort entfernt werden können!

Ein Mann stürmt aus dem Büro von Axel Schultheiß und beschimpft

Axel, das er ihn **um sein Geld betrogen hat**

Esau hat Jakob **um sein Erstgeborenenrecht betrogen**, und Jakob flüchtet nun vor dem Zorn des Bruders nach Mesopotamien.

#### **über**

**nach/denken** über

**přemýšlet o čem**

Er selbst habe "lange und hart" über die Konsequenzen eines Krieges und den Preis, den der Krieg nach sich ziehen könnte, **nachgedacht**, versicherte Bush.

Es lohnt sich, genauer über die Ursachen **nachzudenken**.

Abgesehen von Premierminister Blair und seiner Regierung, haben nur sehr wenige Liberale das faschistische Erbe untersucht, das in abgewandelter Form in Al Qaida und in Saddam Husseins Irak fortlebte. Für diejenigen von uns, die den Irak-Krieg unterstützten, war es frustrierend mitzuerleben, wie hartnäckig sich Liberale auf beiden Seiten des Atlantiks weigerten, über die Parallelen **nachzudenken**.

**herfallen** über etwas

**vrhnout se na něco/na někoho**

In ihrer Verzweiflung **fiel** sie über die Vorräte im Kühlschrank **her**.

Es waren schließlich nicht die Iraker, die **über die USA hergefallen** sind.

sich **wundern** über etw.

**divit se čemu**

Auch wenn sie sich über seine plötzliche Kälte **wunderte**, zögerte er damit, ihr die Wahrheit zu sagen, er habe eine neuen Bekanntschaft.

Da ich mich doch sehr über die hohen Kosten **wunderte**, **fragte** ich bei dem

Konsumentenschutz an, was man so durchschnittlich für ein so einen Umbau ausgibt.

**lachen über**

**smát komu příp. čemu**

Über dieses Verhalten kann man doch nur **lachen**.

Ich merkte aber auch, dass ich mit der Zeit immer besser wurde und, dass man auch nicht mehr **über mich gelacht** hat.

**verfügen über**

**disponovat čím, mít co**

Eine Frau **verfügt** im Allgemeinen über sehr viel Feingefühl und eine gute Auffassungsgabe, ohne dies erlernt zu haben.

**von**

**ab/hängen von**

**záležet na čem**

Es ist deprimierend, dass das Ergebnis letztendlich von den Umständen, vom Zufall, oder vom Wetter **abhängen** kann.

Mit großer Verwunderung und Enttäuschung habe ich zur Kenntnis nehmen müssen, dass auch die Junge Union Bayern und insbes. ihr Landesvorsitzender zum Kreis derer gehören, die mit der Einführung von Studiengebühren in Kauf nehmen wollen, dass Bildung in Bayern noch mehr vom Geldbeutel der Eltern **abhängen** soll, wie das jetzt ohnehin schon der Fall ist.

**sich abheben**

**odlišovat se**

Als Max Maria, die sich durch ihr Äußeres von allen anderen **abhob**, zum ersten Mal sah, wusste er, dass er sie bekommen muss. Er wettete mit seinen Freunden, dass er sie erobern würde.

Ich trage gerne ausgeflippte Sachen, .so was, was eben keiner anzieht, weil ich mich von der Masse **abheben will**.

**vor**

**erschrecken vor etw.**

**vyděsit, polekat někoho**

Er **erschrecke** immer wieder vor der zunehmenden Zahl der Scheidungen.  
Blicke auf den Grund deiner Seele, doch **erschrecke nicht vor** dir selbst!

**sich fürchten**

**bát se čeho**

Sie verfällt schweren Depressionen, weil sie sich vor dem Alleinsein **fürchtet**.

Der Bayer aus Kellers Novelle *Drei gerechte Kammacher* prahlt: alle Tiere lieben mich und laufen mir nach, weil sie mein gutes Gewissen wittern, denn bei einem ungerechten Menschen wollen sie nicht bleiben. Ein Pudelhund ist mir einst drei Tage lang nachgefolgt, als ich aus der Stadt Ulm verreiste, [...], und als ich durch den Böhmerwald reiste, sind die Hirsche und Rehe auf zwanzig Schritt noch stehen geblieben und haben sich **nicht vor mir gefürchtet**

**zu**

**einladen zu**

**pozvat na něco**

**Lädst** du sie zu deinem Geburtstag **ein**?

Von der rein männlich besetzten Berufungskommission wurden zunächst sieben KandidatInnen, darunter zwei Frauen, **zu Vorstellungsvorträgen eingeladen**.

**Ergänze die Präpositionen und Präpositionaladverbien (darauf, davon etc.)**

Gespräch zwischen einem Chef (C) und seiner Sekretärin (S)

S: Abteilungsleiter Müller möchte ... Ihnen sprechen; es geht ... seine Gehaltserhöhung.

C: Im Augenblick habe ich keine Zeit mich ... diese Sorgen zu kümmern.

S: Wollen Sie ... dem Kongress der Textilfabrikanten teilnehmen?

C: Schreiben Sie, dass ich ... die Einladung danke, meine Teilnahme hängt aber da ... ab, wie ich mich gesundheitlich fühle.

S: Hier ist eine Dame, die sich ... die Stelle als Büroangestellte bewirbt.

C: Sagen Sie ihr, sie möchte sich schriftlich ... die Stelle bewerben. Ich kann ja nicht ... alle Zeugnisse verzichten.

S: Vorhin hat sich Frau Lahner ... ihre Arbeitsbedingungen beklagt. Sie kann sich nicht da ... gewöhnen in einem Zimmer voller Zigarettenqualm zu arbeiten.

C: Sagen Sie ihr, sie kann sich da ... verlassen, dass in den nächsten Tagen ein Rauchverbot ausgesprochen wird.

S: Der Betriebsleiter hält nichts da ..., dass die Arbeitszeiten geändert werden.

C: O.k.

S: Ich soll Sie da ... erinnern, dass Sie Ihre Medizin einnehmen.

C: Ja, danke; man kann sich doch ... Sie verlassen.

S: Unsere Abteilungsleiterin entschuldigt sich ... Ihnen; sie kann ... der Besprechung nicht teilnehmen, sie leidet ... starken Kopfschmerzen.

C: Ich hoffe ... baldige Besserung!

S: Sie hatten die Auskunft Detex ... Informationen über die Firma Schüssler gebeten. Die Auskunft warnt Sie d.. " mit dieser fast bankrotten Firma" Geschäfte zu machen.

**Ergänzen Sie die Präposition und einen Artikel – falls nötig :**

1. Wer holt ihn .....Bahnhof ab?
2. Hat er .....Diebstahl gestanden?
3. Er wollte ..... Unterricht fortsetzen, als ob nichts passiert wäre.
4. Lädst du auch sie ..... Feier ein?
5. Die Studenten dürfen ..... Plan nicht gleich beim ersten Misserfolg aufgeben.
6. Wo bist du ..... Freundin zum erstenmal begegnet?
7. Hier darfst du ..... Straße nicht überqueren, du musst den Zebrastreifen benutzen.
8. Das Pferd hat .....leisesten Schenkeldruck des Reiters gefolgt.
9. Diesmal steht .....Bruder noch eine schwere Woche bevor.
10. Ich habe auch ..... faulen Kompromisse, auf die ich als Student nie eingehen wollte, nicht mehr verabscheut.
11. Warum hast du dich nicht ..... Kommilitonen angeschlossen und bist du allein gegangen?
12. Er versuchte vergeblich ..... Korruption zu kämpfen.
13. .... hältst du mich? Auf ein solches Angebot werde ich nie eingehen.

**Ergänzen Sie eine passende Präposition – wenn nötig - und bilden Sie Sätze aus folgendem Wortmaterial:**

1. (du wollen eine feierliche Eröffnung beiwohnen)
2. (die heutigen Wale sein perfekt Leben Wasser anpassen).
3. (damals er legen Leben nicht mehr)
4. (zweifeln seine Zuverlässigkeit früher)
5. (Experimente lieber verzichten)
6. (warum erkundigen sich seine Vergangenheit)
7. (solch Ruf beneiden er)
8. (keine Zeit haben viel nachdenken schnell handeln)
9. (sich wundern meine neue Bekanntschaft)
10. (der Erfolg der Ausflug abhängen das Wetter)
11. (er erschrecken doch die möglichen Folgen seine Handlung)
12. (in Hinsicht mancher sich abheben seine Lebensweise die Norm)
13. (herfallen in ihre Verzweiflung sie die Vorräte im Kühlschrank)

**Verbinden sie die Präpositionen mit einem der Verben und bilden Sie einen Satz (die Zahl der Verben übersteigt die Zahl der Präpositionen):**

durch, von, vor, bei, nach, über, an, auf,

duften, sich halten, entschuldigen, sich stören, hören, sich beschweren, helfen, sich fürchten,  
mangeln, ankommen, eingehen, absehen